

Pressemitteilung

Ehemaliger Richter am Amtsgericht Rudolf Beuermann beurteilt schlüsselloses Türzugangssystem KIWI als „für alle Beteiligten eine Win-win-Situation“

- Kaufpreis für KIWI als Modernisierung umlegbar
- Laufende Kosten für das System sind Betriebskosten

Berlin, 10.10.2016 – Der ehemalige Richter am Amtsgericht Berlin-Tiergarten Rudolf Beuermann beurteilt im aktuellen Grundeigentum (Das Grundeigentum Heft 18 2016, Seite 1136) das schlüssellose Türzugangssystem KIWI.

Er stellt heraus, dass von dem System drei unterschiedliche Nutzergruppen profitieren: Erstens die Hausverwaltung, die Handwerkern vom Büro aus über das Internet die entsprechende Tür öffnen; zweitens alle Dienstleister, die regelmäßig Zutritt zu einem Objekt benötigen. Sie öffnen alle Türen einer Route mittels eines kleinen Transponders und reduzieren so ihren Schlüsselverwaltungsaufwand und drittens die Mieter der entsprechenden Wohnimmobilien. Das schlüssellose Türzugangssystem bietet ihnen eine Wohnwertverbesserung, weshalb der ehemalige Richter KIWI als Modernisierungsmaßnahme nach §555 b Nr. 4 BGB einordnet.

Zur Umlage des Kaufpreises empfiehlt Beuermann eine nicht fristgebundene Ankündigung, auch wenn es sich um eine Bagatellmodernisierung handle, die laut Gesetz nicht förmlich angekündigt werden müsste. Weiterhin könnten auch die durch den Einbau des KIWI Türzugangssystems neu entstehenden laufenden Kosten als Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden, ohne dass eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem Mieter nötig ist.

Beuermann schlussfolgert, dass das schlüssellose Türzugangssystem KIWI bei geringen Kosten einen deutlich erhöhten Komfort biete und somit für alle Beteiligten eine Win-win-Situation darstelle.

Den vollständigen Beitrag finden Sie in Das Grundeigentum, Heft 18 2016, Seite 1136 sowie [hier](#).

Über KIWI

KIWI ist das schlüssellose Türzugangssystem für Hauseingangstüren von Mehrfamilienhäusern. KIWI funktioniert mit dem Transponder – genannt KIWI Ki – und der KIWI App. KIWI ist ein Service der KIWI.KI GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin wurde im Februar 2012 gegründet und hat bereits heute über 40.000 Wohneinheiten an die KIWI Infrastruktur angeschlossen. Es wird von Karsten Nölling als Vorsitzenden der Geschäftsführung sowie von den Gründern Dr.-Ing. Claudia Nagel und Dr.-Ing. Christian Bogatu geführt.

Kontakt KIWI.KI GmbH

Julia Rubin
Public Relations & Marketing
Telefon: +49 30 609 8383-27
E-Mail: julia.rubin@kiwi.ki

KIWI.KI GmbH
Voltastraße 5
13355 Berlin
Internet: www.kiwi.ki